

# Hintergrundinformationen

zu der Tätigkeit von

## Partnerschaften Deutschland Projekt Transfer



# PPP im internationalen Gebrauch

## **2000 UN Millennium Declaration**

Feste Partnerschaften mit Privatsektor zur Verwirklichung der UN-Ziele

## **2002 Monterrey Consensus**

Privatinvestitionen und ausländische Direktinvestitionen für nachhaltige Entwicklung.

## **IWF, UNECE, OECD und EU stimmen in folgendem Verständnis von PPP überein:**

PPPs stehen in Zusammenhang mit der Realisierung von Infrastrukturprojekten.

Außer Projektfinanzierung und -durchführung haben PPPs im Bereich öffentlicher Infrastrukturprojekte zwei weitere wichtige Merkmale:

- Investitionen durch den privaten Sektor
- signifikanter Risikotransfer von öffentlicher Hand zum privaten Sektor

# PPP im Verständnis der Bundesregierung

- I. PPP als Instrument der Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft mit dem Ziel der Armutsbekämpfung:

In Entwicklungspartnerschaften kooperieren private Unternehmen und staatliche Entwicklungshilfeorganisationen bei der Realisierung von Projekten, die

- entwicklungspolitisch sinnvoll sind und
- einen betriebswirtschaftlichen Nutzen für die beteiligten Unternehmen haben.

- II. Neuhardenberg-Beschluss der Bundesregierung 2004:

PPP als langfristige Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft über den gesamten Lebenszyklus öffentlicher Infrastruktureinrichtungen.

# Was ist ÖPP?

Vereinbarung über ...

**Planen**

+ **Bauen**

+ **Finanzieren**

+ **Betrieb**

(+ **Verwertung**)

... zwischen öffentlichen und privaten Partnern

*ÖPP-Sektoren: Hochbau, Infrastruktur*

# EU

## EU - rechtliche Regelung für PPP

2004 Grünbuch der KOM zu PPP (KOM(2004)327).

Inhalt: Überblick über Gemeinschaftsvorschriften  
zur Vergabe öffentlicher Aufträge.

BReg spricht sich i.S.d. Subsidiaritätsprinzips *gegen*  
weitere gemeinschaftsrechtliche Regelungen zu PPP aus.

2005 KOM äußert sich *gegen* einheitlichen Rechtsakt zu PPP (KOM(2005)569).

Ausnahme: Klärungsbedarf für institutionelle PPP (PPP-Gesellschaftsmodell).

2008 KOM veröffentlicht Leitlinien zu institutionellen PPP (C(2007)6661).



# EU

## **EPEC** (*European PPP Expertise Centre*)

Das EPEC wurde 2008 von der European Investment Bank (EIB), der KOM, den ÖPP-Einheiten aus EU-Mitgliedstaaten und Kandidatenländern gegründet.

### Aufgabe:

- Unterstützung des öffentlichen Sektors bei PPP-Transaktionen,
- Wissenstransfer und Vermittlung von „Best Practice“,
- EU-Networking für PPP.

### Beteiligung deutscher Einheiten:

- PPP Task Force NRW,
- VIFG VerkehrsInfrastrukturFinanzierungsGesellschaft mbH,
- BMF, BMVBS,
- *voraussichtl.* ÖPP Deutschland AG.

### Arbeitsprogramm:

- Analyse der Finanzkrise und Beiträge zu ihrer Bewältigung,
- Projektdatenbank,
- Best Practice in PPP.



# UN/ECE

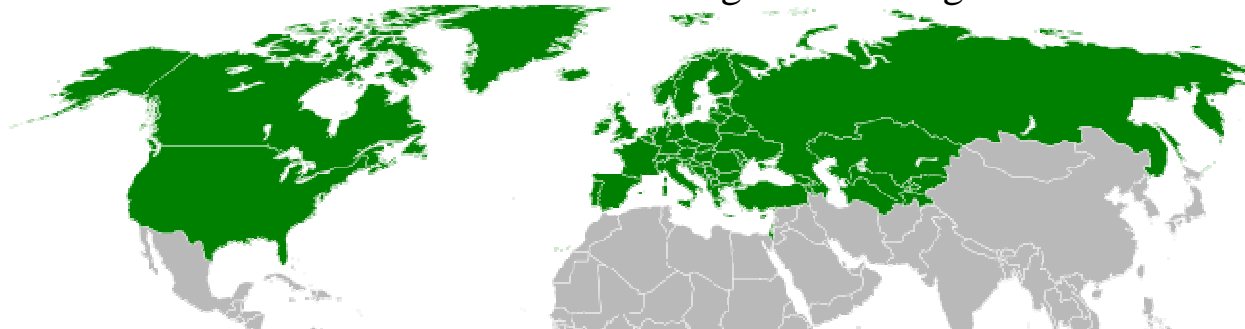
## UN-Wirtschaftskommission für Europa

Der UNECE-Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Integration (CECI) fördert PPP in Transformationsländern:

- UNECE - Guidebook zur Vermittlung von Handlungskompetenzen für öffentliche Auftraggeber
  - Good Governance in PPP
  - Best Practice, Wissenstransfer und Trainingsmodule („Capacity Building“)
- Konferenzen nach regional tagespolitischer Aktualität (Moskau 2008, Astana 2009)
- Advisory Boards.

Ziel: Markterweiterung für PPP in Transformationsländern des Balkans, der ehemaligen zentralasiatischen Sowjetrepubliken und Russland.

Kroatien und Kasachstan führen die Entwicklung in ihren Regionen an.



# OECD

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PPP wurde zunächst auf Tagungen der Haushaltsdirektoren zur Haushaltsführung aufgegriffen. Seit 2007 werden Jahrestagungen veranstaltet, die sich ausschließlich dem Thema PPP widmen.

Ziel: Verbesserung der internationalen finanziellen und technischen Zusammenarbeit. Förderung der Einbindung von Entwicklungs- und Transformationsländern in Entscheidungsabläufe der internationalen Organisationen (u.a. OECD und IWF).

